Gmünder Team überzeugt mit Geschmack

Bildung Landesgymnasium gewinnt Landesentscheid mit Geschäftsidee "WALgeNUSS".

Schwäbisch Gmünd. Trotz der Schulschließungen entwickelten Schüler beeindruckende Geschäftsideen: Zum ersten Mal fand der Landesentscheid Baden-Württemberg von business@school, der Bildungsinitiative der internationalen Unternehmensberatung Boston Consulting Group (BCG), aufgrund von Corona digital statt. Dabei überzeugten fünf Schülerinnen und Schüler des Landesgymnasiums für Hochbegabte Schwäbisch Gmünd mit einer veganen Milchalternative aus Walnüssen. Zwei zweite Plätze erreichten Teams aus Heidenheim und Leinfelden-Echterdingen.

"Einige von uns ernähren sich vegetarisch oder vegan. Als wir zusammen gekocht haben, ist uns aufgefallen, dass es kaum Produkte aus Walnüssen gibt", erzählt Teamsprecherin Lena Bauer (17), "Mandel, Cashew, Hafer - der Markt für Pflanzendrinks boomt. Und man kann Milchalternativen auch selbst herstellen. Also haben wir einfach verschiedene Rezepturen und Zusammensetzungen für unseren Walnussdrink ausprobiert", führt Elisa-Marie Kiefer (17) aus. Das finale Produkt namens "WALgeNUSS" überzeugt: einzigartig in Deutschland, regionale Zutaten, nussiger Ge-



Das erfolgreiche Schülerteam des Gmünder Landesgymnasiums für Hochbegabte. Foto: privat

schmack und reich an Nährstoffen. Mit dieser Idee gewannen Lena und Elisa-Marie zusammen mit ihren Teammitgliedern Fabian Lippold (15), Lewin Tu (16) und Louis Bohn (16) vom Landesgymnasium für Hochbegabte aus Schwäbisch Gmünd den Landesentscheid Baden-Württemberg.

Anstatt sich im Team und mit Betreuern und Lehrkräften zu treffen, um gemeinsam an Idee und Präsentation zu feilen, kommunizierten sie digital und fanden neue Wege der Teamarbeit.

"Wir haben uns teilweise auch nur zu zweit oder dritt abgestimmt, um leichter Termine zu finden, aber insgesamt hat die Teamarbeit sehr gut geklappt", berichtet Teamsprecherin Lena. "Nach den Schulschließungen haben wir unser Möglichstes getan, um die Schulen mit Materialien, einer eigenen Arbeitsplattform und verschiedenen Werkzeugen bei der Digitalisierung von business@school zu unterstützen. Dabei sind wir auf eine große Bereitschaft zur Veränderung gestoßen: Sowohl die teilnehmenden Schüler und Lehrkräfte als auch die Betreuer wollten unbedingt weitermachen", erklärt Dr. Babette Claas, Director business@school.

Anstelle einer Live-Präsentation stellten die Teams ihre Geschäftsideen in einer Videokonferenz in sogenannten Elevator-Pitches vor und beantworteten die kritischen Fragen der Jury. Diese zeigte sich beeindruckt von den Ideen und den durchdachten Businessplänen.

Die Entscheidung für das Team aus Schwäbisch Gmünd fiel denkbar knapp aus. Den zweiten Platz dahinter teilen sich die Teams aus Heidenheim Leinfelden-Echterdingen. Die Heidenheimer stellten einen Anhänger für E Scooter vor, den "E-Sbooter". Mit der Idee will das Team E-Scooter alltagstauglicher machen, indem Taschen, Einkäufe oder auch Koffer transportiert werden können. Das Team des Immanuel-Kant-Gymnasiums aus Leinfelden-Echterdingen präsentierte seine Ge-"yourcookiebox". schäftsidee Teamsprecherin Johanna Schele (16), Maya Dauner (17) und Pia Restle (16) planen, individualisierbare Keks-Backmischungen zu vertreiben, die nach eigenem Geschmack zusammengestellt und zu Hause gebacken werden können.